

Seelsorgeraum Hochpustertal

gemeinsam unterwegs

Pfarre Sillian
Expositur Heinfels
Pfarre Tessenberg

Pfarrbrief Jänner 2023

Taizé-Gebet

Christus, unsere Hoffnung,
du nimmst uns an,
so wie wir sind -
mit unseren Gaben
und unseren Schwächen.
So kann unser Leben
zu einem Widerschein
deiner Treue werden;
und deiner Liebe,
die niemals vergeht.

Wer kommt zur Krippe? Und wer nicht? Nein, mir geht's nicht um die Frage, wer zu Weihnachten in der Kirche war. Oder wer in diesen Tagen den Weg zu einer Krippe gefunden hat. Ich denke vielmehr ans Original. Ich denke an Bethlehem!

Also nochmals: Wer kam zur Krippe? Und wer nicht? - Um es noch deutlicher zu sagen: Wer erkannte, dass in jenem Stall nicht nur irgendein „arme-Leute-Kind“ liegt, sondern der Unendliche selbst hier unsere Welt berührt, und sich selbst zu einem Teil von ihr macht? Wer erkannte das? Und wer nicht?

Liebe Arnbacher:innen, Sillianer:innen, Panzendorf:innen und Tessenberger:innen!

Die Ersten, die zur Krippe fanden, waren die **Hirten**.

fen und anderen Beutegreifern hatten. Und dazu noch: Hirten hatten zur Zeit Jesu ein schlechtes Ansehen. Genau **sie** sind die Ersten. Und scheinbar die einzigen. Zumindest berichten die Evangelien von niemand anderem. Weder kam einer der Wirte, die das Paar zuvor abgewiesen hatten, nachschauen, wie es ihnen wohl geht, ganz zu schweigen, um nach dem Kind zu schauen. Noch kam irgendwer sonst von den besser Situierten aus der nahen Stadt. Sondern nur die Hirten.

Wir alle haben viele Begegnungen. Ob ihr auch schon erlebt habt, dass es genau ärmere Menschen sind, die uns im Glauben den Weg zeigen können? Den Weg hin zu jenem Gott, der in dem Kind in der Krippe Mensch geworden ist?



Die Hirten könnten uns für das Neue Jahr den Impuls mitgeben, ärmere, wenig angesehene Menschen mit neuen, ehrfürchtigen Augen zu sehen. Und sie zu bitten, dass **sie** uns den Weg hin zu Jesus führen.

Am 6. Jänner feiern wir schließlich die zweite Gruppe, die zur Krippe kam. Die **Hl. Drei Könige**; oder vielleicht waren es auch nur Magier, Sterndeuter. Auf jeden Fall waren es keine Einheimischen. Es waren Fremde. Manche Darstellungen der Hl. Drei Könige stilisieren sie mit Caspar, Melchior und Balthasar sogar zu Vertretern aller damals bekannten Erdteile: Afrika, Asien und Europa. Auf jeden Fall waren es Menschen von weit her. Menschen mit einer anderen Kultur. Anderen Gewohnheiten.

Menschen, die ein ausgesprochen hartes Leben hatten; ohne festen Wohnsitz, ohne sanitäre und medizinische Versorgung; Menschen, die Tag und Nacht so eng mit den ihnen anvertrauten Tieren zusammenlebten, dass sie deutlich den Geruch der Tiere am eigenen Körper trugen. Menschen mit ganz wenig Besitz, um nicht zu sagen, arme Leute; sie lebten in Zelten und zogen mit ihren wenigen Habseligkeiten den Weidegründen und dem Wetter nach. Und die immer wieder Probleme mit Wöl-

Richtige Fremde eben.

Wir alle wissen, dass es Fremde, und seien sie nur aus dem Nachbartal, mitunter bei uns in unseren Dörfern nicht ganz leicht haben, Fuß zu fassen. Sie müssen sich schon fest anstrengen und sich in unser gewohntes Dorfleben einbringen und eingliedern, dass sie angenommen werden. Noch schwerer haben es da die richtig Fremden; Menschen auf der Flucht. Mit anderer Hautfarbe und vielleicht sogar mit anderer Religion.

Die zweite Gruppe, die zur Krippe fand, waren Fremde. Vielleicht könnten uns die Hl. Drei Könige für das Jahr 2023 den Impuls mitgeben, auch Fremde mit neuen Augen zu sehen; herwärts auf sie zuzugehen, sie anzusprechen und einzuladen, uns doch den Weg zu jenem Gott zu zeigen, der als Ausgegrenzter draußen im Futtertrog vor der Stadt zu finden ist.

Mögen diese beiden Impulse aus der Weihnachtskrippe uns durch das ganze Jahr 2023 führen. Und möge 2023 für uns alle ein gutes, gesegnetes Jahr werden.

Darum betet mit euch allen zusammen

Euer Dekan Anno



Neujahrswunsch

Ich wünsche Dir nicht,
 dass keine Wolke des Leides über Dich kommt,
 dass Dein Leben ein langer Weg von Rosen ist,
 dass Du niemals eine Reueträne vergießt,
 dass Du niemals Schmerzen fühlst.
 Nein, das alles wünsche ich Dir nicht.

Denn Tränen reinigen das Herz, Leid adelt die Seele,
 Schmerz und Not bringen uns dem Menschgewordenen und Gekreuzigten näher.

Mein Wunsch für Dich ist,
 dass Du in Deinem Herzen immer die goldene Erinnerung
 an jeden Tag Deines reichen Lebens bewahrst,
 dass Du tapfer bist in den Stunden der Prüfung,
 wenn das Kreuz auf Deine Schultern gelegt wird,
 wenn der Berg, den Du zu besteigen hast,
 überhoch und das Licht der Hoffnung sehr fern scheint,
 dass jede Gabe, die Gott Dir geschenkt hat,
 wächst mit den Jahren und dass sie Dir dazu dient,
 die Herzen derer, die Du liebst, mit Freude zu erfüllen,
 dass Du in jeder Stunde einen Freund hast,
 der der Freundschaft wert ist,
 dem Du vertrauend die Hand reichen kannst, wenn es schwer wird,
 mit dem Du den Stürmen trotzen
 und die Spitzen der Berge erreichen kannst,
 und dass in jeder Stunde der Freude und des Leidens
 das Freude bringende Lächeln des menschengewordenen Gottessohnes mit Dir ist
 und dass Du in Gottes Liebe bleibst.





Danke!

Sternsingen 2023

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Eigentlich unfassbar, was die Sternsinger:innen leisten. Wenn man all die kleinen Schritte zusammenzählt, ist es ja ein Millionen-Schritte-Marathon, der das ganze Land in Bewegung setzt. Kinder, Erwachsene, Jugendliche- und natürlich die Begleitpersonen, bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft zu den Menschen. Friedliches Miteinander im privaten Umfeld bis hin zum Zusammenleben der Nationen, das ist der christliche Auftrag an uns. Und das Sternsingen trägt etwas zu dieser gerechten Welt bei.

Die Sternsinger sind heuer wieder unterwegs - natürlich weiterhin unter Berücksichtigung aller Sicherheitsmaßnahmen. Das ist einerseits wichtig, weil die Menschen im Land auf den Segen der Heiligen Drei Könige warten und andererseits lebendiges christliches Engagement sichtbar wird. Viele Menschen sind von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist wieder gestiegen. Unser solidarischer Einsatz ist dringend notwendig, um unsere Mitmenschen bei den rund 500 Hilfsprojekten zu unterstützen. An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2023 im Norden von Kenia wird deutlich, wie das Sternsingen Hirtenvölker unterstützt, die stark von Klimakatastrophen betroffen sind. Die Spenden sichern den Menschen dort sauberes Wasser, gesunde Nahrung und Schulbildung für Hirtenkinder. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen.

Unsere Sternsinger kommen in

Sillian am 3. Jänner 2023

Sillianberg am 3. und 5. Jänner 2023

Arnbach am 2. (Berg) und 3. Jänner 2023 (Dorf)



STERNSINGEN bringt Segen

Zum Jahreswechsel bringen Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2023. Die weihnachtliche Friedensbotschaft ergeht an alle Menschen im Land. Segen bringt das Sternsingen aber auch zu notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und ihren Spenden einen Beitrag zu einer gerechten Welt leisten.



Mein Abschied am 2. Jänner 2023

von Vikar Dr. Clement Aloyce Kihyo

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, wie ihr alle wisst, habe ich mich am 1. August 2022 hier in Sillian gemeldet, um als Vikar zu dienen. Meine Ernennung als Vikar würde Ende Juli 2023 enden. Ich muss jedoch in mein Land zurückkehren, weil ich von



der Bischofskonferenz zurückgerufen wurde, um im Priesterseminar zu unterrichten. In unseren nationalen Seminaren herrscht ein großer Mangel an Professoren, vor allem im Bereich der Liturgiewissenschaft. Da ich bereits in Liturgiewissenschaft promoviert habe, haben mich die Bischöfe gedrängt, nach Hause zurückzukehren, damit ich anderen, die Priester werden wollen, helfen kann, indem ich in Priesterseminaren lehre.

Mein bisheriger Plan war es, drei Jahre lang in der Diözese Innsbruck zu arbeiten. Ziel war es, meine Deutschkenntnisse zu verbessern, die österreichische Kultur kennenzulernen und Zeit zu finden, meine wissenschaftlichen Arbeiten zu überarbeiten und zu veröffentlichen. Obwohl es mein Traum war, drei Jahre lang zu bleiben, war mein Aufenthalt in Sillian doch sehr erfolgreich. In dieser kurzen Zeit von fünf Monaten habe ich meine Deutschkenntnisse sehr stark verbessert. Außerdem kann ich jetzt sogar den Dialekt ein bisschen verstehen. Ich habe in Sillian sehr viele Menschen kennen gelernt. Einer meiner größten Erfolge ist, dass ich zwei meiner Bücher veröffentlichen konnte. Ein Buch ist auf Englisch und das andere ist in verschiedenen Sprachen, darunter auch Deutsch. Das war möglich dank der monatlichen Spende, die ich von der Diözese Innsbruck erhalte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Abgesehen von den kulturellen Elementen, die ich in Tirol gelernt habe, habe ich auch die schönen Berge und die gute Erhaltung der Umwelt, insbesondere der Wälder, genossen. Ich habe es genossen, im Wald und in den Bergen zu wandern. Es war wirklich schön, da ich auch aus den Bergen komme (USAMBARA MOUNTAINS IN LUSHOTO-TANZANIA)



Die größte Herausforderung, mit der ich seit meiner Ankunft in Sillian konfrontiert bin, ist das kalte Wetter.

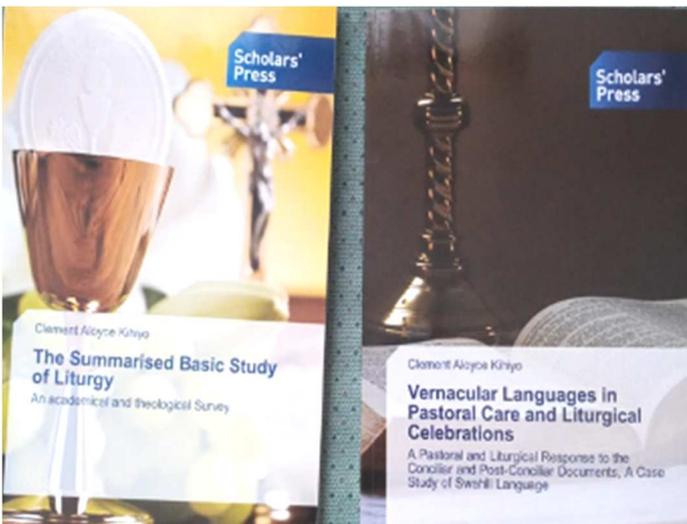
Mein Körper ist an dieses kalte Klima nicht gewöhnt. Aber langsam gewöhne ich mich daran.

Wie ich bereits erwähnt habe, möchte ich in Zukunft im Priesterseminar unterrichten. Das ist die Arbeit, die seit 2011 begonnen hat. Es ist also nur die Fortsetzung dessen, was ich gewohnt bin.

Der andere große Plan ist, beim Bau einer kleinen Kirche in meinem Dorf zu helfen. Die Arbeit hat bereits im letzten Jahr 2021 begonnen. Wir haben bereits das Kirchengrundstück gekauft und begonnen, es zu planen. Wir haben auch begonnen, Sandziegel herzustellen. Wir haben bereits einige Eisenplatten für das Dach gekauft.



All diese Arbeiten hängen von freiwilligen Spenden und freiwilligen Helfern ab, die bei den Arbeiten mithelfen.



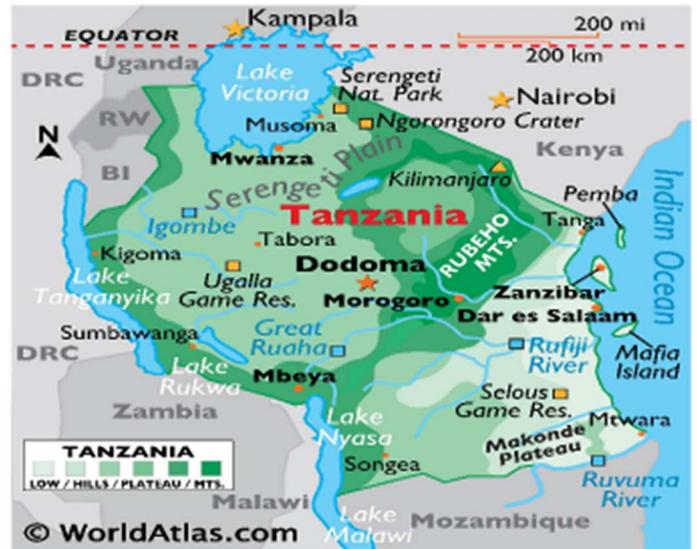
Ich hoffe, dass diese Arbeiten mit Gottes Gnade eines Tages abgeschlossen werden können. Für uns ist eine Kirche nicht nur ein Haus des Gebets, sondern auch ein Treffpunkt für die Menschen und eine katechetische Schule für unsere Kinder. In unserem Dorf gibt es bereits zwei Moscheen, so dass das Fehlen einer Kirche unsere Kinder zur muslimischen Religion hinziehen wird. Daher ist jede Unterstützung für dieses Kirchenprojekt sehr willkommen.



Ganz besonders möchte ich der Diözese dafür danken, dass sie mir die Möglichkeit gegeben hat, die Liebe Gottes mit den Menschen in Sillian zu erleben. Das war wirklich ein sehr schöner Moment für mich. Ein besonderer Dank geht an Dekan Anno und Angelika, mit denen wir sehr eng zusammengearbeitet haben. Nicht vergessen darf ich jene, die mir geholfen haben, mich in die Kirche der Außenstation zu bringen, wann immer es nötig war. Ich kann die Messdiener und die Ministranten nicht vergessen, die mit mir gemeinsam am Altar gedient haben. Ich kann die Chöre und Chorleiter nicht vergessen, die unsere Liturgie immer mit schönen Liedern und Musik verschönert haben. Ich danke allen aufrichtig, die mein Leben hier in Sillian glücklicher gemacht haben. Möge Gott Sie alle segnen.

Zu guter Letzt heiße ich Sie alle in Tansania, meinem Heimatland, willkommen. Das Land des Kilimandscharo, das Land der SWAHILI sprechenden Menschen, der

gastfreundlichsten Menschen in Afrika, das Land des Friedens, umgeben von wunderschönen Gewässern - dem Indischen Ozean, dem Viktoriasee, dem Nyasasee, dem Tanganjikasee, dem Eyasi-See und dem Manyara-See. Das Land ist voll von wunderschönen Nationalparks - Serengeti, Ngorongoro, Mikumi, Manyara, Selous, Saadan, Mkomazi, Arusha und andere. Es ist das Land der schönen Städte - Sansibar, Dar es Salam, Arusha, Tanga und andere.



Möge mein Aufenthalt in Sillian der Beginn einer langen Beziehung und Verbindung zwischen Sillian und meiner Diözese Tanga sein.

JAMBO TANSANIA-KARIBUNI TANSANIA-HAKUNA MATATA

Vikar Dr. Clement Aloyce Kihiyu

Lieber Vikar Clement,

im Namen des ganzen Seelsorgeraumes Hochpustertal, des Dekanates Sillian und auch der Pfarre Assling sage ich Dir Danke für Deine Aushilfe in den vergangenen fünf Monaten. Danke für Deine Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit, für Deine Pünktlichkeit und deine gute Vorbereitung der Liturgie.

Für deine Aufgabe als Professor für Liturgiewissenschaft im Priesterseminar in Tansania Dir die besten Segenswünsche, viel Hl. Geist und gutes Gelingen. Behalte Osttirol in guter Erinnerung und in deinem Herzen. Du bist und bleibst uns immer willkommen.

Vergelt's Gott, und behüt Dich Gott.

Dein Dekan Anno, Pfarrkoordinatorin Angelika sowie der ganze PfarrgemeindeNrat mit Ruth Steidl

Gottesdienste Jänner 2023

SO 01.01.2023 NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria - Oktavtag von Weihnachten

Sillian	10.00 Uhr	Verabschiedung von Vikar Dr. Clement Aloyce Kihyo Festmesse mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Walder, Tädler * Sr. M. Regina u. Arnold Kraler * Elisabeth u. Peter Fuchs u. Fam. Knöpfler, Josef Ortner, Raner, Hilda Gatterer, Regina Fuchs, Kramler, Maria Walder, Pircher, Anna Strasser, Kartitsch u. Alban Ebner * Anton u. Philomena Tiefenbacher * Siegfried, jun. JT u. Siegfried sen. Hopfgartner * Rosa u. Anton Kircher, Mena Sulzenbacher u. Nikolaus Stauder * Heini Krautgasser u. Irma Amhof
Heinfels St. Peter	08.30 Uhr	Festmesse mit bes. Ged. an * Fam. Johann Außerlechner, St. Oswald * Leb. u. Verst. d. Fam. Geiler u. Kofler u. Josefa Kraler * Florian Kollreider, Michael sen. u. jun. u. Aloisia Schraffl * Hermann Webhofer, Theresia u. Josef Mayr u. Heinz Golmayer
Tessenberg	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

DO 05.01.2023 Donnerstag der Weihnachtszeit

Sillian	19.00 Uhr	Feiertagsvorabendmesse für die Pfarrgemeinden mit den Sternsängern Hl. Messe mit bes. Ged. an * Petra Mitteregger u. Anna Lanser * Maria u. Josef Walder, Oberwieser * Leb. u. Verst. d. Fam. Jeller u. Walder * Simon Kraler u. Philomena Jeller * Barbara Kraler, JT * Johann Schönegger jun., 18. JT * Siegmund Gardener * Heinrich Krautgasser * Josef, JT u. Aloisia Mair u. Leb. u. Verst. d. Fam. Ortner-Leiter * Lydia Hofmann u. Gerda Moosmann * Philomena Möst, Johann Mair-Möst u. Franz Strasser * Wolfgang Hantinger, JT musikal. Gestaltung: Sternsingergruppe Sillian
---------	-----------	---

FR 06.01.2023 HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN Sammlung für die Weltmission

Sillian	10.00 Uhr	Kinder- und Familienmesse Festmesse mit bes. Ged. an * Andreas Ortner, 1. Jahrtag * Hubertus Schulte-Herbrüggen * Leb. u. Verst. d. Fam. Fürhapter, Gaberle * Clara Weitlaner, 9. JT u. Josef Walder, Tädler * Alois Joas u. verst. Angeh. * Leb. u. Verst. d. Fam. Bürgler, Möst u. Troger * Johann, JT u. Berta Fuchs, Rauter * Juliane Pargger u. Paula Mairer * Pfr. Mag. Hermann Gasser musikal. Gestaltung: Sternsinger Weihwasserweihe - bitte Wasser in Flaschen mitbringen!
Heinfels St. Peter	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Tessenberg	08.30 Uhr	Festmesse mit bes. Ged. an * Anna u. Engelbert Herrnegger, Maurer * Pfr. Mag. Hermann Gasser

SA 07.01.2023 Samstag der Weihnachtszeit Warensammlung für den Sozialladen Lienz

Sillian	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Georg Herrnegger * Romana Prünster * Herbert Inwinkl, JT, Luzia Walder u. Irmgard Wittasek * Dr. Hermann Hechenleiter * die Kranken unserer Pfarre
Heinfels St. Anton	17.00 Uhr	Rosenkranz zum Herzen Mariens

SO 08.01.2023 FEST TAUFE DES HERRN Warensammlung für den Sozialladen Lienz

Sillian	10.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Walder, Felder * Michael Oberluggauer u. alle Verst. d. Jahrganges 1938 * Verst. d. Fam. Jakob u. Ottilie Schneider, Aue * Josef, Franz, Aloisia u. Maria Huber * Thomas Wiedemair, 5. JT * Franz, JT u. Arnold, JT Lanser * Dietmar u. Josef Larcher, Paul Goller
Heinfels St. Peter	08.30 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Johann Kofler u. Pfr. Anton Kofler * Paula Bachlechner, 9. JT * Hans Pitterle, Anna u. Anton Obristhofer * Erich Freidl, 3. JT * Maria, Josef jun. u. sen. Stallbaumer * Pfr. Mag. Hermann Gasser
Tessenberg	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

MI 11.01.2023 Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Sillian 09.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josefa, Johann u. Kreszenz Senfter * Anna u. Ignaz Mair
* zu Ehren d. Hl. Antonius

SA 14.01.2023 Samstag der 1. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag**

Sillian 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden
Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leonhard Außerlechner * Hedi Außerlechner * Romana
Prünster * Konrad Tscharitsch * Martha Fürhapter * Franz, JT u. Anny Heinrich * Dr.
Herbert Müller, JT * Anna, Pfr. Josef, Melanie u. Johann Zelger, Rosina u. Hubert
Ortner-Leiter

Heinfels St. Anton 11.00 Uhr Taufe von Mona Geiler

SO 15.01.2023 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sillian 10.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * verst. Kameraden der MK-Sillian * Rita u. Johann Lusser
* Josef u. Juliana Schett * Frieda u. Josef Bosin * Franz Bodner, JT * Hermann Mair,
Toblach * Sr. Johanna, 12. JT u. Anton, 43. JT, Waldhuber * Sepp Hackl * Albert Walder

Heinfels St. Peter 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Tessenberg 08.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Maria, 14. JT u. Josef, 3. JT Mayr, Hiasler

MI 18.01.2023 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis

Tessenberg 18.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef Bachmann * Maria u. Matthäus Auer u. Anna Goller
* Franz Bachmann, Platzler

DO 19.01.2023 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis

Sillian 09.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Alfons u. Walburga Moser * Romana Prünster * Alois,
Maria u. Silvia Vollgger * die Armen Seelen

FR 20.01.2023 Gedenktag des Hl. Fabian, Papst

Heinfels St. Anton 18.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Hermann Kraler * als Dank

SA 21.01.2023 Gedenktag der Hl. Agnes, Jungfrau**Marien-Samstag**

Sillian 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden mit der Schützenkompanie Sillian
Hl. Messe mit bes. Ged. an * Hannes Bodner u. verst. Kameraden d. Schützenkompanie
Sillian * Helmut Amhof * Bernadette Gratl * Leb. u. Verst. d. Fam. Johanna Kraler u.
Margit Bichler * Maria Mitterdorfer * zu Ehren d. Hl. Schutzengel als Dank u. Bitte

Tessenberg 11.00 Uhr Taufe von Lukas Gasser

SO 22.01.2023 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sillian 10.00 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Johanna Bova * Josef u. Joachim Leiter, Asthof * Aloisia u.
Josef Mair, Messenfeidler * Heinrich Klammer, JT * zu Ehren d. Gottesmutter als Dank
u. Bitte

Heinfels St. Peter 08.30 Uhr Hl. Messe mit bes. Ged. an * Cäcilia Mühlmann * Anton u. Johanna Stallbaumer

* Hermann Webhofer * Gerda Moosmann u. Lydia Hofmann * Bernadette Senfter

Tessenberg 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

FR 27.01.2023 Gedenktag der Hl. Angela Merici, Jungfrau

Heinfels St. Anton 18.00 Uhr Hl. Messe für * die Armen Seelen

SA 28.01.2023 Gedenktag des Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester**Marien-Samstag**

Sillian 19.00 Uhr **Firmstartgottesdienst**

Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden

Hl. Messe mit bes. Ged. an * Alois sen. u. jun. u. Anton Außerlechner * Andreas u.

Oswald Außerlechner * Maria Leiter, JT * Mathias u. Elisabeth Gasser * Walburga u.

Johann Schneider, UT * Paula u. Josef Senfter

SO 29.01.2023 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sillian	10.00 Uhr	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst Hl. Messe mit bes. Ged. an * Maria Außerlechner * Petra Mitteregger * Romana Prünster * Hubertus Schulte-Herbrüggen u. Hilda Erdmann * Christian Rauter * Maria, JT u. Rudolf, JT Hackhofer, Aloisia u. Johann Kraler, Portner * Josef u. Maria Summerer, Josef Stofferin * Peter Leiter, Asthof, JT * Isabella Tempele
Heinfels St. Peter	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Tessenberg	08.30 Uhr	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josef Hofmann jun., Wirt * Pfr. Mag. Hermann, Theresia u. Johann Gasser

Hinweis: Der Weihwasserkessel in der Pfarrkirche Sillian steht beim Firmusaltar.

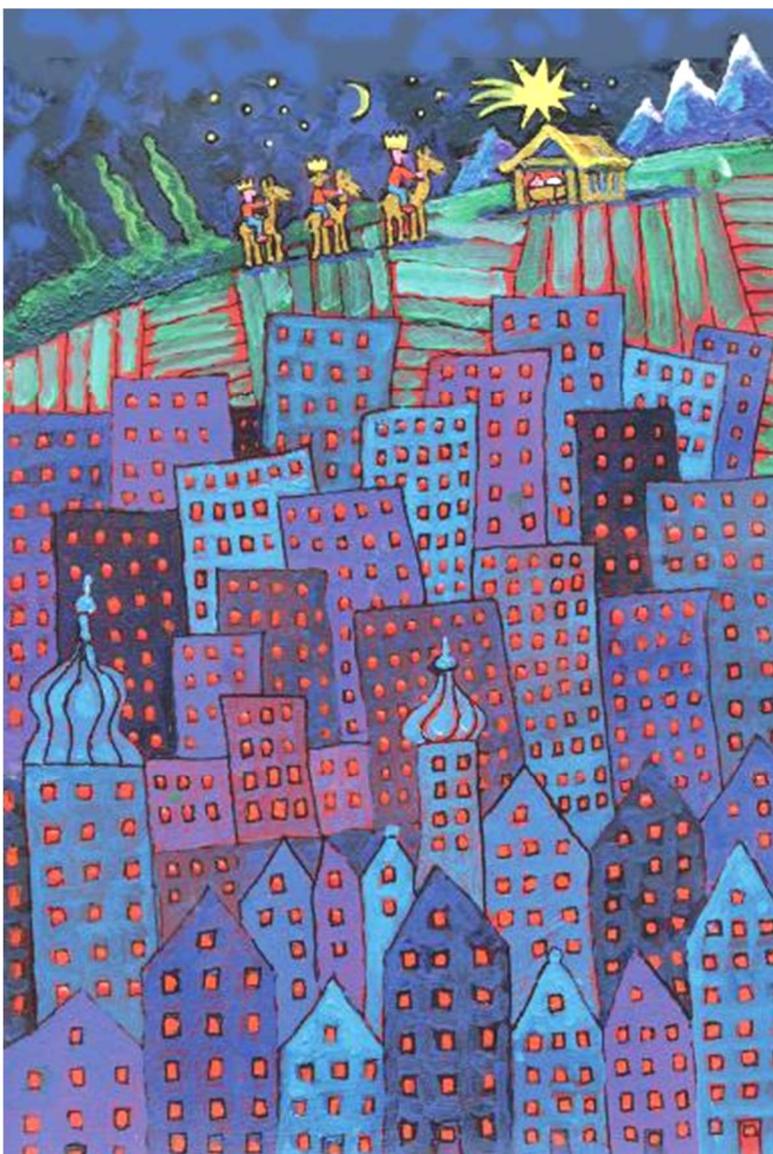
Pfarrchronik**TAUFE**

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde am 03.12.2022

PAULINA Walder

BEERDIGUNG

Mit dem Segen der Kirche beerdigt wurde Georg Herrnegger, 92 Jahre



Ganz klein nur ist der
Stall zu sehen,
und die Könige,
die ihm entgegenreiten.

Die große Stadt
überdeckt fast
die Geburt
des neuen Königs.

Stets gibt es
genug Ablenkung;
das Wesentliche zu finden
ist nicht immer leicht,
aber immer lohnend.

Neue Arbeitsperiode aller Pfarrkirchenräte in der Diözese hat begonnen

Wie, ich dachte da war grad letztes Frühjahr die Wahl. Und nun schon wieder neu? Nein nein, die Wahl im Frühjahr war ja die PfarrgemeindeN-Rats-Wahl. Was aber ist dann der Unterschied zum Pfarrkirchenrat? Was machen die? Für was sind sie zuständig? Der Pfarrkircherat ist sozusagen das Finanzministerium jeder Pfarre. Seine Mitglieder werden auf Vorschlag des Pfarrers vom Bischof für eine Periode von fünf Jahren ernannt. Und sie sind dann für alle finanziellen Angelegenheiten der Pfarre zusammen mit dem Pfarrer (oder mit dem Pfarrökonom – wenn der Pfarrer ihm seine Vollmacht delegiert hat) verantwortlich. In die Zuständigkeit vom Pfarrkirchenrat fallen Reparaturen und Renovierungen, alle Liegenschaftsangelegenheiten; sie sind für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs genauso verantwortlich, wie für die Finanzierung von neuen Projekten.

Mit dem 01.01.2023 beginnt nun eine neue Arbeitsperiode. Sie geht bis zum 31.12.2027. Dabei bleibt bei uns der Pfarrkirchenrat von Tessenberg, wie von Heinfels, als auch von Sillian weitestgehend unverändert. In **Sillian** scheidet nach 15 Jahren der Mitarbeit nur Konrad Leiter aus. Wir haben ihm, seinem forstwirtschaftlichen Fachwissen, wie seinen Beziehungen viel zu verdanken. Nicht zuletzt das Organisieren der heimischen, handgearbeiteten Lärchenschindeln bei dem Drei-Dächer-Projekt in Sillian (Kirchendach, Annaka-

pelle und Widum) ist über ihn gelaufen. Schon zu Beginn der letzten Periode hat Konrad gesagt, dass sie seine letzte sein wird. Und so haben wir bereits 2017 Josef Pranter mit dazu genommen, damit uns das forstwirtschaftliche Fachwissen erhalten bleibt, und Josef gut mit Konrads Unterstützung in die Aufgabe hineinwachsen kann. Lieber Konrad, von ganzem Herzen Vergelt's Gott tausend Mal für 15 Jahre tolle Zusammenarbeit! Und das sind die Sillianer Pfarrkirchenräte: DI Wolfgang Mayr, Thomas Wieser, Hans Walder (Kraler), Josef Pranter (Gretler) und Maria Schaller.

In **Tessenberg** bleibt der gesamte Pfarrkirchenrat unverändert. Damit setzt sich das Team dort aus diesen Personen zusammen: Anton Kofler als Pfarrökonom, Bernadette Herrnegger, Hermann Huber und Peter Steiringer.

Und in **Panzendorf** tun alle bisherigen Kirchenräte ebenfalls weiterhin mit. Sie werden aber zusätzlich von Hubert Stallbaumer und Christian Pitterle unterstützt. Lieber Hubert, lieber Christian, Vergelt's Gott! Zum neuen Pfarrkirchenrat in Panzendorf gehören damit: Ludwig Wiedemayr, Jakob Ebner, Peter Kassewaller, Anton Kofler, Hubert Stallbaumer und Christian Pitterle.

Vergelt's Gott tausend Mal einem jeden von euch. Und bitte, seid so gut. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Erstkommunion 2023:

Vorbereitungstreffen für Tischmütter und Tischväter

Zeit: Dienstag, 10. Januar, 19:00 - 21:00 Uhr

Team: Bernadette Perfler, AV; Dekan Franz Troyer
Anmeldung erbeten!

Heilsames Tanzen - 10 Vormittage

Beginn: Donnerstag, 12. Januar, 10:00 - 11:45 Uhr

Referentin: Dr.ⁱⁿ Gertraud Glantschnig, Lienz

Beitrag: 70,- EUR

Begrenzte TN-Zahl - rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Filmabend mit Popcorn und Umtrunk

Zeit: Freitag, 13. Januar, 19:30 Uhr

Moderation: P. Tobias Koszogovits; Thomas Haidenberger

Beitrag: freiwillige Spende erbeten

Zukunftstauglich leben - 6 Abende

Beginn: Donnerstag, 19. Januar, 18:30 - 21:00 Uhr

Referent: DI Reinhold Obermayr, Angerberg

Beitrag: 59,00 € (39 € für Mitveranstalter; 10,00 € für SchülerInnen/StudentInnen)

Rechtzeitige Anmeldung erbeten - begrenzte TN-Zahl!

Die Feste feiern, wie sie fallen – jüdische Chagim im Neuen Testament

Tiroler Bibelkurs 2022- 2023

Referentin: Mag.a Elena Mizracha,

Beitrag: 10,- EUR **Rechtzeitige Anmeldung erbeten!**

Wie Vorsätze gelingen und Ziele erreicht werden können!

Zeit: Dienstag, 24. Januar, 09:30 - 11:00 Uhr

Referentin: Barbara Pichler, Lienz

Beitrag: 4,50 € inkl. Jause

Ort, wenn nicht anders angegeben: Bildungshaus Osttirol!

Erfolgreicher Adventbasar in Sillian



Adventkränze, Gestecke, liebevoll gestaltete Basteleien, Kekse, ...

Ein breit gefächertes Angebot, das nach zweijähriger coronabedingter Pause heuer wieder viele Menschen zum Adventbasar in das Pfarrhaus lockte.

Mit ihren feinen Weisen haben die Mitglieder der Gruppe „Anraser Saitenklang“ die Segnung der Adventkränze und das anschließende gesellige Miteinander umrahmt.

Wir sagen danke allen, die bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung des Basars geholfen haben, aber auch all jenen, die mit ihrem Einkauf zum Erfolg des Adventbasars beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Unterstützung!

Cilli Wieser mit Team

Kranzablösen

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kranzablösen!

✚ zugunsten Pfarrkirche Sillian für Michael Bachlechner von Geschwister Bachlechner - Anna, Emma, Irmgard, Gertraud, Alois und Johann	300,- EUR
Fam. Michael Perfler	150,- EUR
Annemarie u. Wolfgang Bellinger	100,- EUR
Siglinde Bachlechner	100,- EUR
Hedwig Grabher	30,- EUR
✚ zugunsten Pfarrkirche Sillian für Josef Mühlmann von Hedwig Grabher	30,- EUR



Geburtstage

Ganz herzliche
Glück- u.
Segenswünsche allen
Jubilarinnen und
Jubilaren
des Monats Jänner!

Hoffnung für eine taumelnde Welt

Festvortrag zum 70jährigen Bestehen des KBW Sillian

Am Donnerstag, 1. Dezember 2022, feierte das Katholische Bildungswerk (KBW) Sillian sein 70jähriges Bestehen mit einem Festvortrag im sehr gut besuchten Kultursaal Sillian. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten von der Osttiroler Stubenmusik und abgerundet mit einem Buffet der Sillianer Bäuerinnen.

Begonnen hat die Arbeit des Kath. Bildungswerks in Sillian am 8. Dezember 1952 mit einem Vortrag zum Thema „Anblick des Heiligen“ von Dr. H. Huber (mit 80 Teilnehmern). Geleitet wurde das Bildungswerk damals von Alois Kraler (Asthof, bereits verstorben). Ihm folgten danach Andreas Mitterdorfer, Dekan Albert Steinringer (bereits verstorben), Herbert Lukasser, Julia Walder, Angelika Fürhapter und Judith Niederkofler.





KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
TIROL

Angst entsolidarisiert. Außerdem wird Angst oft als Waffe missbraucht. Die Rolle von Religionen ist in dieser taumelnden Welt ambivalent zu sehen. Einerseits sind sie Teil des Problems: Religionen werden oft zur Rechtfertigung von Gewalt verwendet. Daher braucht es eine tiefe **Erneuerung innerhalb der Religionen**, nämlich zurück zu den Wurzeln, **zurück zur Bergpredigt**.

Seit 2017 gibt es ein KBW-Team für den gesamten Seelsorgeraum Hochpustertal zu dem Angelika Fürhapter, Andrea Hofmann, Marianne Krautgasser, Judith Niederkofler, Angelika Reider, Monika Reindl, Maria Luise Trojer und Anita Webhofer als Leiterin gehören.

Seit dem Beginn des KBW in den ersten Nachkriegsjahren haben sich die Rahmenbedingungen von Grund auf verändert. *„Heute steht fast jeder und jedem per Mauseklick alle Information zu jedem Thema zur Verfügung. Wenn man „Bildungswerk“ googelt, kommen 3 Millionen Antworten in Sekundenbruchteilen! Was ist heute Aufgabe des Bildungswerkes? Einfach noch mehr Infos liefern wird es vielfach wohl nicht mehr sein. Aber in einer Welt, in der Fake-News vielfach nicht mehr von wahren Nachrichten unterscheidbar sind, in der Menschen hilflos vor der Informationsfülle stehen und von ihr erschlagen werden, und sich dann in geschlossene Blasen zurückziehen, in denen sie nur in ihrer eigenen Meinung bestätigt werden, - da braucht es eine Quelle verlässlicher Wahrheit. Da braucht es Brücken zum Nächsten. Da braucht es Anker, die Halt geben. Da braucht es Hoffnung, in einer taumelnden Welt.“* so Dekan Anno in seinen Grußworten.



Von dieser **Hoffnung in einer taumelnden Welt** sprach auch der renommierte Theologe Paul Zulehner, der an diesem Abend einen Festvortrag hielt. Kriege, Klimanotstand, eine wachsende Anzahl an Migrant:innen und auch die Digitalisierung mit ihren sozialen Folgen bringen unsere Welt zum Taumeln. Unserer Welt gehen die Hoffnungsressourcen aus. Es entstehen Ängste und

Andererseits sind bzw. können Religionen, gerade wenn sie sich auf ihre Ursprünge besinnen, ein Teil der Lösung sein: Religionen sind dann nämlich **Hoffnungsbewegungen** der Welt, die zu Frieden, (sozialer) Gerechtigkeit und einer zukunftsfiten Umwelt beitragen. Denn der Auftrag unserer kath. Kirche ist es, die **Leidenschaft Gottes auf dieser Welt zu realisieren**, nämlich **durch handfeste Liebe!** Wir sind alle eingeladen, daran mitzuarbeiten.

Der Festvortrag ist auf der Webseite www.zulehner.org abrufbar.

Hoffnung – Ich halte dein Herz offen

Kommentar zum Vortrag von Karin Theurl, Assling

Jede und jeder von uns steht betroffen vor den Herausforderungen dieser taumelnden Welt und des eigenen Lebens. Kriege, Fluchtbewegungen ausgelöst durch Kriege, Klimakatastrophen und Hoffnungslosigkeit, soziale und gesellschaftliche Gefüge zerbrechen aufgrund von Digitalisierung und dem leichtfertigen Umgang mit Informationen - Krisen soweit das Auge reicht. Mitten drin stehe ich. Eigentlich geht es mir gut. Trotzdem versucht sich Angst in mir breit zu machen. Mediale Berichte und Informationen tragen ihr Übriges dazu bei. Ist diese schöne bunte Welt tatsächlich innerhalb weniger Jahre ausschließlich schwarz und weiß oder extrem rechts und extrem links geworden?

Ich weigere mich das so hinzunehmen. Vielleicht muss ich wieder einüben, Spannungen und vermeintliche Widersprüche auszuhalten und ihnen auf den Grund gehen. Ich kann meine Ängste weder ignorieren noch überwinden. Meine Aufgabe ist es, sie richtig einzuordnen, ihnen weniger Raum zu geben. Den frei gewordenen Platz in meinem Herzen und den Gedanken schenke ich der **Hoffnung**. Hoffnung ist etwas Besonderes. Sie hat die Macht, der Angst die Kraft zu nehmen, Starres wieder beweglich zu machen, sie ist der Schlüssel, der vieles öffnen kann. Mit aller Kraft werde ich versuchen mein Herz offen zu halten. Hoffnung wird größer, wenn man sie mit anderen Menschen teilt, sie macht uns stärker.

Hoffnung verpflichtet:

Was werde ich jetzt konkret tun, um unserer taumelnden Welt ein kleines Stück Hoffnung zu schenken?

Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes und zum Segen

Woche vom 02.01.2023 bis 08.01.2023

Sillian	für * Fam. Bürgler, Möst u. Troger * Josef, Franz, Aloisia u. Maria Huber
Arnbach	für * Wolfgang Hantinger
H/St. Peter	für * Paula Bachlechner
H/St. Anton	für * Maria Geiler
Tessenberg	für * die Armen Seelen

Woche vom 09.01.2023 bis 15.01.2023

Sillian	für * Franz u. Arnold Lanser
Arnbach	für * die Armen Seelen
H/St. Peter	für * Maria, Josef jun. u. sen. Stallbauer
H/St. Anton	für * die Armen Seelen
Tessenberg	für * Fam. Herrnegger, Maurer

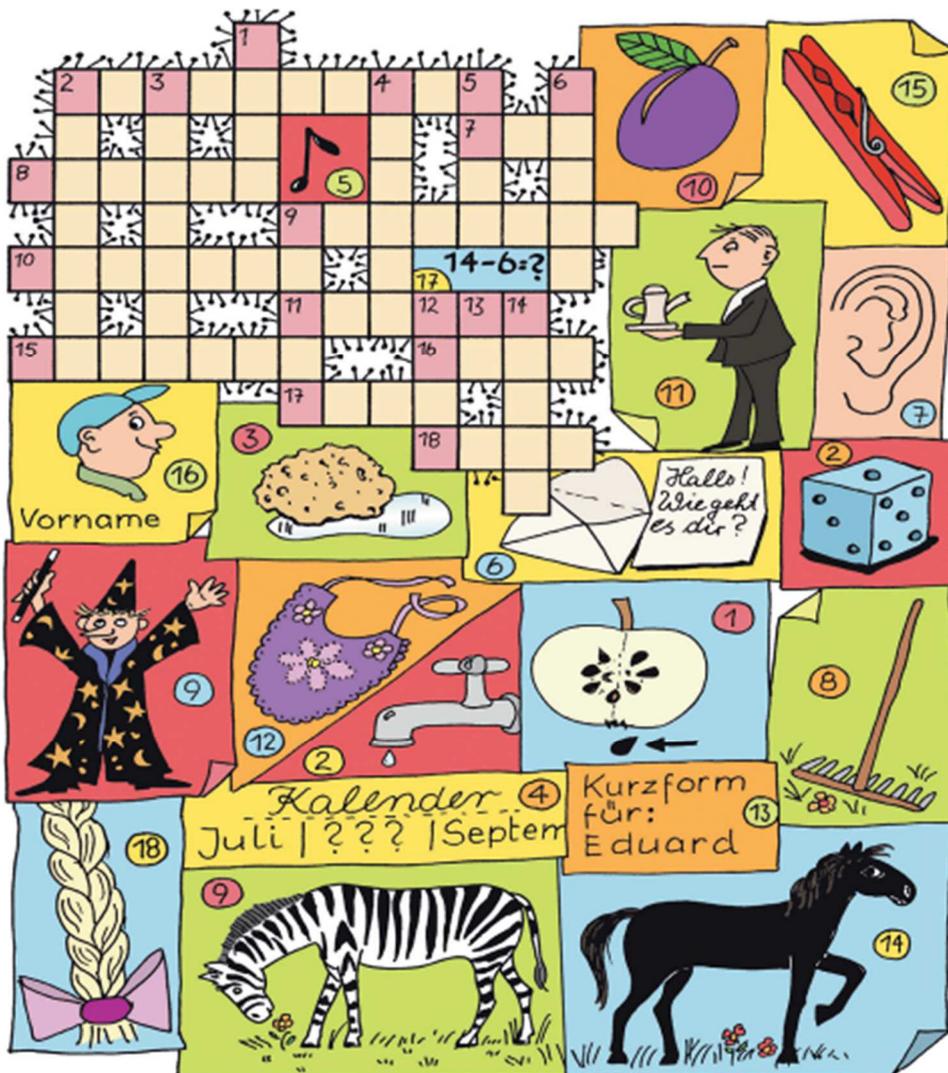
Woche vom 16.01.2023 bis 22.01.2023

Sillian	für * die Armen Seelen
Arnbach	für * Alois, Maria u. Silvia Vollgger
H/St. Peter	für * Hermann Webhofer, Theresia u. Josef Mayr u. Heinz Golmayer
H/St. Anton	für * Anton u. Johanna Stallbauer
Tessenberg	für * Fam. Bachmann, Platzer

Woche vom 23.01.2023 bis 29.01.2023

Sillian	für * Johann u. Walburga Schneider * Fam. Leiter, Asthof
Arnbach	für * Maria u. Rudolf Hackhofer, Aloisia u. Johann Kraler, Portner
H/St. Peter	für * die Armen Seelen
H/St. Anton	für * die Armen Seelen
Tessenberg	für * Fam. Steidl u. Niederegger

Viel Spaß beim Raten!



Kontakt

Pfarramt Sillian, 9920 Sillian 23
 Telefon: 04842/6319
 Fax: 04842/6319-21
 E-Mail: pfarre.sillian@dibk.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
 Pfarramt Sillian
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Dekan Dr. Anno Schulte-
 Herbrüggen mit Team. Quellen d.
 Bilder: image-online, Pfarrarchiv;

Öffnungszeiten Pfarrbüro

DI 09-11 Uhr
 MI 09-10.30 Uhr
 DO 09-10.30 Uhr
 FR 09-11 Uhr

Bankverbindungen der Pfarre Sillian

Pfarrkirche:
 BIC: RZTIAT22368
 IBAN: AT30 3636 8000 0003 5030

Pfarrfründe:
 BIC: RZTIAT22368
 IBAN: AT41 3636 8000 0003 5220

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar: 20. Jänner 2023